

„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief der Kirchengemeindevertretung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 04.10.2023

Liebe Gemeinde,

ich habe schon während mancher Andacht darüber berichtet – nun auch hier. Der ein oder andere kennt bestimmt schon einen meiner Lieblingsverse aus der Bibel, dessen Bedeutung ich erst durch meinen Beruf so richtig erfassen gelernt habe:

**Wenn der HERR nicht die Stadt bewacht,
so wacht der Wächter umsonst.**
(Psalm 127,2)

Gut, dass der HERR nicht nur die hier zitierte Stadt bewacht, sondern auch seine Gemeinde. Wir sind trotz dem, was wir entdecken mussten sehr dankbar für Gottes Führung und seine Bewahrung. Es hat sich sicher schon herumgesprochen, aber auch hier soll noch einmal von offizieller Seite zum Zustand unserer **Glocken** informiert werden: Zuletzt hatten wir hier schließlich noch von einem Zeitplan berichtet, der uns alle hoffen ließ, die Arbeiten könnten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, sodass die Glocken zum Jahreswechsel wieder läuten können. Das wird so leider nicht passieren. Bei den schnell begonnenen Vorarbeiten dazu mussten wir nämlich erkennen, dass die Balken im Glockenturm, die den gesamten **Glockenstuhl** tragen, stark angegriffen sind. Erste Inaugenscheinnahmen ergaben schnell die Einschätzung, dass die Balken max. 50% ihrer eigentlichen Tragfähigkeit besitzen. Deshalb wurde die Entscheidung getroffen, dass ein Läuten außer den Stundenschlägen nicht verantwortlich und daher auch nicht mehr möglich ist. Außerdem wurden die bereits geplanten Instandsetzungsmaßnahmen wieder auf Eis gelegt. Unser nächstes Ziel ist es nun, das Gebälk über die Landeskirche fachmännisch untersuchen zu lassen, um dann festzustellen, welche konkrete Maßnahmen noch erforderlich werden. Soweit einmal kurz und knapp zusammengefasst. Letztlich kann man nicht oft genug sagen, wie dankbar wir dem wachenden HERRN sein können, der uns die große Not über unseren Köpfen über so einige Umwege gezeigt hat. Ohne sein Zutun ist alles unser Wachen und Tun nichts. Sobald wir belastbare Informationen haben, werden wir weiter berichten...

Das ist jedoch nicht das einzige Thema, welches unsere **AG Bau** (früher „Bauausschuss“) derzeit beschäftigt. Dazu kam eigentlich auch die Sanierung der **Pfarrwohnung**. Zumindest dieses Projekt pausiert nun erst einmal für ein Jahr, da derzeit offenbar nicht sehr zeitnah mit einer Neubesetzung unserer vakanten Pfarrstelle zu rechnen ist. Somit können wir die freiwerdenden finanziellen, aber auch menschlichen Kräfte in die Glocken stecken. Die Pläne für die Pfarrwohnung sind zwar soweit fertig und es werden sicher über die kalte Jahreszeit auch einige Arbeiten in Eigenleistung stattfinden, aber der „große Wurf“ bleibt vorerst aus.

On Top bereiten wir in der AG Bau derzeit ein weiteres Treffen mit der Denkmalschutzbehörde vor. Ihr erinnert euch, dass sie den Bau einer **Rollstuhlrampe** an unserer Kirche abgelehnt hatte. Nun hat Tino Richter ein neues Konzept entworfen, einen großen **Hubtisch** an unserer Kirche zu installieren. Wir treiben damit das Projekt, die Kirche barrierefrei erreichen zu können weiter voran. Zu guter Letzt bleibt noch die dringende Notwendigkeit, die Sanierung der **Außenfassade unseres Gemeindezentrums** fortzusetzen, also zunächst einmal einen weiteren, abschließenden Abschnitt zu planen und zu organisieren. Schaut euch gern mal die Holzverschalung oder die Fenster zur Orla, am Kindergarten oder dem unteren Bereich des Pfarrhofes an. Dann wisst ihr, was mit „dringend“ gemeint ist... Wer also mitwirken möchte, in der AG Bau gute Pläne zu schmieden, kann sich gern melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Soviel nur zur allgemeinen Information, was uns derzeit so beschäftigt und nun aber genug der düsteren Worte. Eigentlich, auch das gilt es ja immer wieder zu erwähnen, sind wir in einer sehr komfortablen Situation, schaut man nur kurz über den eigenen Tellerrand hinaus. Dafür sollen und wollen wir dankbar sein. Schließlich ist überhaupt viel zu tun, heißt es ist Leben statt Stillstand und wir haben grundsätzlich auch die Mittel, liebe Geschwister mit Knowhow und wissen uns in allen diesen Dingen getragen und gesegnet. Es braucht nur eben alles seine Zeit...

Anfang November ist dann auch Zeit für die nächste **Gemeindeversammlung**: Wir hoffen, euch dazu am **03.11.23 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum** begrüßen zu dürfen. Wer es noch nicht im Kalender stehen hat, der sei hiermit herzlich eingeladen! In der letzten Gemeindeversammlung haben wir gemerkt, dass es ganz offenbar einigen Gesprächsbedarf rund um alle möglichen Themen unserer Gemeinde und unseres Kirchspiels gibt. Wir konnten uns damals nur nicht ganz die Zeit nehmen, da wir ja für den Abend einen anderen Plan hatten. Deshalb wollen wir dieses Mal die Möglichkeit geben, um ganz unbefangen über die Dinge ins Gespräch zu kommen, die euch und uns gemeinsam auf dem Herzen liegen. Wir sind dazu auf gemeinsame Gespräche, Diskussion und Fragen gespannt... Zu Beginn möchten wir jedoch noch unser neues **Organigramm der Kirchengemeinde** und einige ermutigende Zahlen dazu vorstellen. Das soll im Anschluss auch veröffentlicht werden und die Arbeit der vielen Haupt- und Ehrenamtlichen vereinfachen. Wir waren von der Fülle unserer Gemeinde selbst etwas überrascht, wenn man sie sich einmal so geballt vor Augen führt. Es tut neben der praktischen Hilfe, die wir uns von dieser Übersicht erwarten, auch gut, mit eigenen Augen – quasi „schwarz auf weiß“ – zu sehen, wie viel geistliches Leben und Wachstum um uns geschieht. Deshalb: Seid gespannt, kommt und seht selbst...

Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit, bleibt dem HERRN befohlen und bitte betet ganz besonders in diesen Tagen für das Volk **Israel**. Bitte betet für alle Entscheidungsträger, für Frieden im Krieg der dort herrscht und für alle Menschen, die auf beiden Seiten unverschuldet in so großes Leid gestürzt werden. Außerdem möchten wir auch die Menschen und Situationen vor Gott bringen, die in unserem eigenen Land ihren Hass gegen sein auserwähltes Volk öffentlich auf die Straße tragen.

Maximilian Menzel im Namen der Kirchengemeindevertretung

PS: Wir treffen uns am 07.11.2023 zu unserer nächsten Sitzung. Bitte betet auch für uns und für gute Entscheidungen.